

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Amos der prophet

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

Die weyßsagung

Dye hatt ein ende Jochel der prophet. Vnd hebt an amos der prophet.

Das erst Capitel

Wie der prophet amos propheetet wider die reyche der syrier. phylister. thyrum. ydumeam. vnd die kinder ammon.



In wortt amos der da was vnder den hirtlichen dingē od in den hūten thecue. dye er sahe über israhel in den tagen ozie des künigs juda. vnd auch in den tagen jheroboā. des suns joas des küniges israhel. vor zweyen jaren was die erdbidem. vnd sprach. Der herze luet von syon. vnd gibt auch sein stym von iherusalem. Die schönen dimnge der hirtten klagten vnd die hōhe des carmeles ist aufgetruket. Dise ding spricht auch d herze. Ober drey missetat Damasci. vnd über vier. beker ich in nit darumb das sy traten in den eyssin wegen galaad. Vnd ich will auch sende das feuer in das hauf asahel. Vnd er veruüfēt auch die heüser benadab. Vnd ich zerknische auch die rigel Damasci. vnd werde auch zerstreuen die inwoner von dem velde des abt gots. vnd den. der da helte das cepter von dem hauf der wollust

Jochelis

vñ das volck syrie wirt übertragē zū cyrenen spricht d herze. Dise ding spricht der herze got. Ober die drey missetat gaze. vnd über vier. beker ich in nit. darumb daz er übertrug die volkummen gefängknus. das er sy beschluffe in ydumea. Vnd ich sende auch das feuer auff die mauer gaze. vnd es veruüfēt seine heüser. vnd ich will zerstreuen die inwoner von asoto. vnd den. der da helt daz cepter von ascalon vñ ich wil keren mein hand über acaron. vnd die übrigen der phylister verderben. spricht auch d herze gott. Dise ding spricht der herze. über drey missetat tyri vnd über vier. beker ich in nit. darumb das sye beschluffen die volkummen gefängknus ydumea. vnd gedahten mit des gelübds d brüder. Vnd sende das feuer auff die mauer tyri. vnd es wirdt veruüfēt seine heüser. Dise ding spricht der herze. über die drey missetat edom. vnd über vier. beker ich in nit. darumb das er hatt durchecht sein brüder in dem waffen vnd hat auch vernepli get sein erbämbde. vnd hielt fürbas seinen geymmigen zoren. vnd behielt sein vnwidigkeit bis an das ende. Ich sende daz feuer in theman. vnd es veruüfēt die heüser bofe. Dise ding spricht der herze. Ober die drey missetat der sün amon. vñ über vier. beker ich in nit. darumb das er hat von eynder gehawen dye schwangern galaad zeweytten sein ende. Vnd ich zünde an daz feuer

auff der mauer rablat. vñ es ver
wüßt seine heüßer. in klage an dē
tag des streytes. vnd in dē stat in
wind. an dem tag der bewegung
Vnd melchon wirdt geen in ge/
fängknus. er vñd seyne fürsten
miteinander. spricht der herz.

Das ii Capitel

Wie amos redt wider die suden
die cristum verkaufften.

Die ding spricht d herz
Ober die drey missetat
moab. vñ über vier he
re ich in nicht. darumb
das er hatt angezündet die bey
des künigs pdumee bis zu dem
aschen. Vñd ich sende das feüer
in moab. vñd es verwüßte die
heüßer carioth. vñd moab stirbt
in dem don. vñd in dem klange
des horns. vñd ich wil zerstreü
en den ortplex von seiner mitte.
vñd ich erschlahe alle sein für/
sten mit im. spricht der herz. Di
se ding spricht der herz got. über
die drey missetat juda. vñd vier
ker ich in mit. darumb daz er ver
warff die ee des herzen. vñd be
hütet mit sein gebot. Wann je ab
götter betrieggen sy. nach den da
abgiengen je väter. Vñd ich sen
de daz feüer in judam. vñ es ver
wüßt die heüßer iherusalem. Di
se ding spricht der herz. Ober die
drey missetat israhel. vñd über
vier. here ich in mit. darumb das
er verkauffet den gerechten vmb
das silber. vñd den armen vmb
die geschüch. Die da zerknischen
die heüßter der armen auff dem
staub der erde. vñd neygen den

weg der demütigen vñd der sun
vñd sein väter giengen hyn zu
der diernen oder zu dem töchter/
lein. das sy vermeyligten meine
heyligen namen. vñd rüeten auff
den verpfenten klepbern bey eym
pegklichen altar. vñd truncken
den wein der verdampfen in dem
hauf jres gotz. Aber ich verwü
ßtet amozreum von jrem antlitz
des höhe was als die höhe des
ceders. vñd er waz stark als die
aych. Vñd ich zerknischet seine
frucht von oben. vñd sein wurtz
el vñdē. Ich bin der ich eüch hieß
aufft eigen von dē land egypti vñ
fürt eüch auß in die wüste vier
tzig jar dz je besesset dz landt der
amozreer. vñd ich erkücket von
eüern sünen zu dē weyffagen. vñ
von eüern jungen die gesalben.
od geheyligte. Je sün israhel. ist
es den mit also. spricht d herz. vñ
je schanktet dē wein dē geheylig
ten. vñ je gebuttet dē weyffagen
sagend. Je füllet mit weyffagen.
Sehet ich wirdt greif grämen üb
er eüch als do kirt ein geladē füs
mit heü. Vñ die flucht verdiret
vō dē schnelle. vñ d stark behelte
mit kraft. vñd d kreffüg wirt mit
behaltē sein sel. vñ d da helt dē bo
gen d bestet mit. vñd d da ist sch
nellet füs d wirt mit behaltē vñd
der auffteigt auf dz roß wirt mit
heilsā machē sei sel vñ d kreffügs
hertzens fleucht nachet vnder dē
starken an dē tag spricht d herz.

Das iii Capitel

Wie dz volck israhel mit rechto
got vñ die sünd geblagt ward.

Die weyflagung

Die sun israhel hört dz wort des herze das der herze hatt geredt über euch vnd über alles geschlächdt das er hat außgefürt vō dem landt egipti. sagend. Ich habe euch erkant alleyn auß allen geschlächten d̄ erde. darüb heymlich ich über euch all euer missetat. Seen dem zwen miteinander nur es füge in. Lüet dem der lewe in dem walde. nur er hab den raub. Gibt den das welflein der lewin die stym von seiner hōlen nur es hab etwas gefangen. Selt dem der vogel in d̄ strick der erde on den vogel. Wirt dem hyn genōmen der strick von der erden ee dam das er etwas vahet. ob das horen ddnet in der stat. vnd erschrecke nit das volck. Ob das übel wirt in der stat. das der herz nit hat getan. wam der herz got thut nit das wort. nun er erōffen das wort zu seinen knechten den weyffagen. so der lewe lüet. wār fürchte sich nicht. der herze gott hat geredet wār weyffaget nicht. Machtet die gehōrde in den heusern asoti. vnd in den heusern des landes egipti vnd spricht. Werdet gesamelt auff die berg samarie. vnd sehet vil vnſymigkeytt in jrer mitte. Vmid leydet auch die zwanghsale in jren heimlich en gemechten. vnd sy wissen nit zethan das recht. spricht der herze. sy schetzen die bosheyt vmid den raub in jren heusern. Darüb dise ding spricht der herz. die erde wirdt betrübet vnd ombgangen vmid wirt abzogen auß die

Amos

deyn stercke. vmid deyne heuser werden zerstreuet. Dise ding spricht der herze. Wie ob der hirtte erledige zwey diech oder dz euser teyl des oren von dem munde des lewen. also werde erlöset die sun israhel. die da wonen in samaria in der blage des betleins. vmid in dem legerbeth damasci. hōret vnd bezeüget in dem hauf jacob. spricht der herz got. O herze. wam an dem tag so ich anſuche heymzsuchen die übergeungen israhel. Ich wird heymsuchen vnd auch über die altar bethel. vmid die ecken des altars werden abgehawen vmid vallen an die erde. Vn ich schlahe das winterhauf mit dem sommerhauf vnd die helfenbeynen heuser verdetben vmid vil heuser werden verwüst spricht der herz.

Das iiii capitel

Wie das volck vmb die abtgdv terey gestraffet vmid vermanet ward dauon zelassen.

Die veysten kü hōret dz wort des herzen. die jr seyt an d̄ berge samarie. die jr thut zwanghsale d̄ düstigen vnd zerknischet die armen. die jr saget euerm herzen. bringet her vnd wir trincken. Der herze schwürt in seinem heyligen. wam sehet die tag hōment über euch. vmid sye heben euch auß in den scharpfen stecken vnd euer überbeleybunge in walden hesen. Vnd jr werdt außgeen durch die erhertung eynes

Des

gegen de andern. vnd werdet ver-
worffen in arnon. spricht der herz
Kumbt zu bethel vñ thut vngü-
tighlich zu galgalā. vnd manig/
faltiget die übergeung. vnd op-
feret frū eüere opfer. vnd eüer ze-
hend drey tag. vnd opfert das
lob von dem gehefalten. vnd be-
ruffet die willigen opfer. vñ ver-
kündet sy. wan also woltet jr sü-
ne israhel spricht der herze gott.
Dauon gab ich eüch den wetu-
gen der zän in allen eüern stetten
vnd den gebresten des brots in
allen eüern flecken. vnd jr he-
ret nit wider zu mir spricht d her-
ze. vnd ich weret dem regen vñ
eüch. noch da drey monedt über-
waren bis zu dem schnit. vñ ich
regent über ein statt. vñ über die
andern regent ich nicht. Ein teyl
ward gefeüchtet mitt regen. vnd
das teyl auff das ich nit regent.
das dorret. vnd zwü stet. vnd
drey kamen zu einer stat. das sy
truncken das wasser. vñ sy wur-
den nit gesatt. vnd jr kertet nit
wider zu mir spricht der herz Ich
schlug eüch mitt eim brinnenden
wind vnd in miltaw. die menig
eüer gerten vnd eüer weingarte
vnd eüer blgärten. vnd die seygg-
gerten hat geessen d krautwurm
vnd jr kertet nit wider zu mir sp-
richt der herz. Ich sandte vndter
eüch de tod an de weg egipti. ich
schlug eüer jungen mit dem waf-
sen. bis zu der gefangknuß eüer
rosse. vnd ich machet auff stey-
gen die feüle eüerer herbergen. in
eüer nachschet. vnd jr kertet nit
wider zu mir spricht der herz Ich

Proppheten cxxxvi

verheret eüch als gott verheret
zodomam vnd gomozam. vnd
jr seyt worden als ein brandt ge-
zuket von der anzündung. vnd
jr kertet nit wider zu mir spricht
der herz. Darumb will ich dir de-
se dinge thun israhel. Nach dem
aber vnd ich dir dise ding wir-
de thun. so bereite dich zu dem ge-
genlauff deins gots israhel. Sie-
he wam der da machet die berg
vnd beschuff den wind vnd ver-
kündet den menschē sein rede. der
da machet den frūen nebel. vnd
geet auff der höhe der erde. der
herz got der herz ist sein nam.

Das v Capitel

Von der gedechtnuß der peyn vñ
straff des volcks.

Dret dises wort. das
ich auff heb über eüch
die klag. Das hauß is-
rahel ist genallen vnd
wirdt nicht zulegen das es wi-
der auffsteet. Die junkfraw isra-
hel ist verworffen in jr landt. er
ist nicht der sy erkücke oder auff
hebe. wam dise ding spricht au-
ch der herze gott. Die statte auß
der da außgiengen tausent dar-
jime werden auch gelassen hun-
dert. vnd von der do außgieng-
en hundred. in der werde auch ge-
lassen zehen in dem hauß israhel.
wam dysse ding sa. zet der herze
de hauß israhel. Sūchet mich. vñ
jr werdet leben. vnd nit wölt sü-
chen bethel. vnd wölt nit einge-
en in galgalā. vñ nit geet in ber-

Die weyßsagung

saße. wenn galgala wirt geführt
gefangen vñ bethel wirt vnmütz
Süchet den herzen vñ lebet daz
villeicht icht werd verbrant daz
hauß joseph. als das feuer. vñ
verwüste das hauß bethel. vñ
er wirt mit der es erschlahen. Die
it heret das vrtple in wecmüt-
vñd lasset die gerechtigkeit in
der erde. den machende wagenste-
ren vñ den orion. vñ den heren
de die vinsternuß in die früe. Vñ
den verwandelten den tage in die
nachte. der da vordert die wasser
des mörzes. vñd geüßet sy auß
auff das angesicht der erden. der
herz ist sein nam. der da verspot-
tet die verwüstunge über de kref-
tigen vñ bringet die zerßörung
über den gewaltigen. Sy hetten
in haß den straffenden vñd dem
thor. vñd den redenden haben sy
volkommenlich verachtet. Dar-
umb vñd das das it habt betrü-
bet den armen. vñd namet von
im den erwölten raub. It werdet
bawen mit quadersteine die heu-
fer. vñd nit wonen in im. It wer-
det pflantzen die aller lieblichste
weingarten vñd werdet nicht
trinken jren weyn. wann ich er-
kamit das eüer misseant sind vil
vñd eüer stark sünde. Die sein
de nemen die gab des gerechten
vñd vertucken die armen vñd
ter dem thore. Darumb wirt sch-
weygen der fürsichtig in der zept
wan die zept ist böß. Süchet an
th das güt vñd nicht das übel.
das it lebet. vñd der herze gott
der heer wirdt mit eüch als it sp-
recht. Hasset das übel. vñd habt

Amos

lieb das güt. vñd sezt das vrtple
in dem thor. ob sich villeicht der
herz der heer erbarne den überbe-
lepbungen joseph. Darumb dise
ding spricht der herz got der he-
scher der heer. Die klage wirt in
allen seinen strassen. vñd we we
wirt gesaget in allen. die do sind
außwendig. vñd sy werden be-
rüffen den ackerman zü dem wey-
nen. vñd zü der klag die do kum-
men klagen. Vñd die klag wirt
in allen wegen. wann ich werde
durchgeen in demer mitte. sprich
et der herze. Wee eüch. die it be-
geret den tag des herzen. Warzū
ist er eüch. Wann diser tage des
herzen ist die vinsternuß. vñd
nicht das liecht. wie ob der man
flühe vor dem anlütz des lewen
vñd gegent im ein ber. vñd gee-
ein in das hauß. vñd neyge sich
mitt sein haubt auff die wande.
vñd beyße in dem die schlange
Ist nit der tag des herze die vñ-
sternuß vñd nit das liecht. vñd
die tunkel. vñd nit der scheyn in
im Ich hab gehasset vñd hab ver-
worffen eüer messstage oder hoch-
zept. Vñd ich nym nit den gesch-
mack eüer menig. vñd ob it mit
opfert die gantzen opfer. vñd eü-
er gabe. Ich empfahe sy nit. vñd
ich schaw nit die gelübd eüer sey-
sten opfer. Trag von mir das ge-
schrey demer gedicht. vñd ich er-
höre auch nicht die geseng depu-
ner leyren. Vñd das vrtple wirt
auch eröffent als das wasser. vñ
auch dye gerechtigkeit als eyn
starker bache. Hauß istabel ha-
bet it mit dem mit die opfer. vñd

das opffer geopffert in der wüft vierzig jar. vnd jr träget den tabernackel moloch eüeres gotes. vnd das bild eüerer abgötter. dz gestirē eüeres gots temphe Die figuren. die jr eüch macht anzebetten. Vnd ich mache eüch geen durch damascum. spricht d herze got beer sein nam.

Das vi Capitel

Wie der prophet die zwey reych judam vnd israhel straffer vmb dreyerley sünd. Vnd von d peyn die sy darüb von got erkręgtē.

Ee eüch die jr reißet in syon. vnd verfehēt eüch an dē berg Samarie. jr vordere haubt d völkert. eingeend übermütiglich das hauß israhel. geet in chalanne. vnd sehet. vnd geet von dan in grōß emath. vmd steyget ab in geth der palestina. vnd zu iren besten reychen. ob ire ende sey weytter den eüer ende. die jr seyt gescheyden in den übeln tag. vnd habt eüch genähēt dem sal d beßheyt. Die jr schlafft in den helffen beynen betten. vñ seyt gayl in eüeren betten. Die jr esset das lam von der heerde. vñ die kelber vñ der mitte d schwayge. die jr singt zu der stym des psalteri. Sy werneten sy heten die vaf des gefanges als Dauid. Sy truncken den weyn auf den köpffen. vnd salbten sich mit der besten salben. vnd erlyttē nichtz über die reu joseph Vmb dises dinge geen sy nun in dem haubte der übergeenden. vnd

die würtkung der gaylen wirdt abnemen. Der herze schwüre bey seiner sele. spricht der herzeig ot d scharen. Ich verfluch die hohfart jacob. vnd haf seine heüser. vnd ich antwort die stat mit iren einwonern. Vñ ob zehen mañ werden gelassen in einem hauß. vmd auch sy werden sterben. vnd sein nächster wirt in hinnehmen. vnd in verbrennē. das er austrag die gebayn von dem hauß. vñ spricht zu dem der do ist in den inderesten gemächē des hauß. Ist er nit noch bey dir. Vnd er antwort. Es ist ein ende. Vnd er spricht zu jm. Schweyg vñ nit gedehk des namen des herzen. Wan sehet d herze gebott vmd schleht des merer hauß mit sellen. vnd das minder hauß mit klüffte. Mügen den die roß lauffen in den steynen. od maße man ackern mit den meerochsen. Wan jr habt geheret das wort in bitterheyt. vnd die frucht der gerechtigkeit in den wermt die jr eüch freüet in nichten. Die jr sprechen. Haben wie vns dem nit empfangen die würdigkeit in vnser sterke. Wann nemet warich erwerck über eüch. Hauß israhel. spricht der herze got der heere ein volck. vnd sy zerknyschen eüch vñ dem eingang emath biß zu dem bach der wüste.

Das vii Capitel

Von dreyen gesichtē. die der prophet sahe auß dem. im grosse betrübung entständ. Vnd wie sein verfolger geplaget worden.

•llj•

Diese ding ze ygt mit der herze got. sihe. der macher der heuschrecke in dem aufgang & grünen den des spätten regens. vnd sihe der spät nach dem scherer & heerd Vnnd es ward geton. do er hett vollendet züessen das krautt der erd. Do sprach ich. O herze gott ich bit. biß genädig. Wer wiet er kücken jacob. wan er ist ein kleyn ner. & herz hat sich erbarmet über dises. Der herze sprach. es wirdt nit. Dife ding zeyget mit der herze got. Vnd seht der herz vorder te daz vrtpeyl zü dem feuer vnd es ver wüftet manig abgründ vnd es ass den teyl damit. Vnd ich sprach. O herze got. ich bit. rüwe. Wer wiet erkücken jacob. wann er ist kleyn. Der herze hat sich erbarmet über das. Aber auch das wiet nit. sprach der herze got. Dife ding zeyget mit der herze got. Vnd sehet. der herz stünd auff einer kläybten maur. vnd hett ein kell des maur es in seiner hande. Vnd & herz sprach zü mir. Amos was sihest du. Vnnd ich sprach. Ein kell des mauerers. Vnd er sprach zü mir. Sih. ich setz dem kell in die mitte meines volcks israhel. Ich zülege mit färbaß einzüfären über es. die hohen ding des abgots werden zerknyschet. Vn die heyligheyt israhel werde ver wüftet. vnd ich stee auff über dz bawße jeroboam in dem waffen. Vnd amafias der brieftet bethel sendet zü jeroboam dem künig israhel. sagend. amos hat ges. vnter wis dich in mit des hauf israhel

Das land mag nit erlepden alle sem wort Wan dife ding spricht amos. Jeroboam stirbet in dem waffen. vn israhel geet gefangen von seinem land. Vnd amafias sprach zü amos. Der du sihest. gee. fleühe in das landt juda. vn yfse do das brot. vn weyffag do vnnnd nit lege zü fürbasse. das du weyffagest in bethel. wam sy ist ein heyligkeit des künigs. vn ist ein hauf des reychs. Vnd amos ant wurt. vnd sprach zü amafias. Ich byn mit ein weyffag. vnd by nit ein sun eines weyffagen. Aber ich byn ein schweyger. Ich bin ein aufreüter & wilden seygenbaum Vnd der herze name mich do ich nachfolget der heerde. vnd & herze sprach zü mir. Gee vnd weyffag zü meinem volck israhel. Vn nun hör das wort des herze. Du sprichst zü mir. du wiedeft nit weyffagen über das hauf israhel vnd wirst nit troffen über das hauf des abgotes. Darumb dife ding spricht der herze gott. Dein haufstraw wirt vnkeuschen in & stat. vnd dein sun. vnd dein töchter werden fallen in den waffen. vnd dein landt wirt gemesse mit einem stricklein. vnd du wiedeft sterben vermepliget in & erde. vn israhel geet gefangen von seine landt.

Das viii Capitel

Wie der prophet die plag der zehen geschlächtt vorhyñ verkündet vmb die sünd, der geßtigheyt Vn wie sy zweyerley plag darumb lytten.

Diese ding zeiget mir der herze got. Vñ sehet ein hock der öpffelbaum. Vnd er sprach zü mir. Amos was sihest du. vnd ich sprach. Ein hock der öpffelbaum. Vnd der herze sprach zü mir. Daz end ist kōmen über mein volck israel. Ich züleg im fürbas. das ich es durchgee. Vñ die engel des tempels werden gr̃yßge am̃en an dem tag spricht der herze got. Vil werden sterben. vnd die schweygang wirdt hingelegēt an einer yegklichen stat. Höret daz. die jr zeknyschet den armen. vnd machet manglen die dürstigen d̃ erde sagend. So der schnitt vergeet. vnd wir verkauffen die löne vñ den sabbath. vñ thūn auff das getreid̃ das wirt mindern die maß vnd meren den sichel. vñ zulegen die t̃yeglichen wag. das wir besetzen die dürstigen in dem silber. vnd die armen vmb das geschūhe. vnd verkauffen die sprewer des getreides. Der herze schwür bei der hohfart iacob. Ich wirt nit vergessen aller jrer werck bis an daz end. Wirt den hierüber nit bewegēt die erd. vnd wirt klagen aller jr einwoner. Vñnd steyget auff als ein yegklicher flus. vnd wirt aufgeworffen. vñ zerfleußt als der flus egipti. Vnd es wirt an dem tag spricht der herze. dye sum̃ geet vnder zū mitten tage. vnd ich wirt machen das die erde anfahren vinstet zū werden in dem tag des liechts. vñ ich bekere euer mess̃tag in weynen. vñ alles euer gesang in klag. Vnd ich

will einführen den sack auff d̃ ruck euer iegkliches. vnd auff ein iegkliches haubt die kaltheit. Vñ ich setz sy als daz weynen des eingebornē. Vñ jr jünste ding als einē bitteren tag. Seht die tag kōmen spricht der herze. vñ ich send auff den hunger in das landt. mitt den hunger des brots. noch den durst des wassers. aber zeh̃rē d̃z wort des herzen. Vnd sy werden bewegēt v on dem meer. bis zū dem möre. vñnd sy werden vmbgeen zūsuchen das wort des herze. vñ mitternacht bis zū dem aufgang vnd finden sein nit. An dem tage gebresten die schönen junkfrawen vnd die jüngling in dem durste. die do schwören bei der missetat samarie. vnd sprechē. Dan dem got lebt. vnd der weg bersabee lebt. vnd sy fallen. vnd steen nit auff füranhin.

Das ix Capitel

Wie der prophet den zweyen geschlächten jr plag vorhin weyfsaget. Vnd weyfe sy darnach von got getröstet solten werden.

Ich sahe den herzen steen auff dem altar. Vnd er sprach. Schlahe den angel. vnd die beystüdel werden bewegēt. Wam̃ dye geitigkeit ist in dem haubt aller vnd ich erschlah jren letsten mit dem waffen. die flucht wirt in nit. Sy werden fliehē. vnd d̃ do fleuhet. der wirt nit behalten auß in. Ob sy absteygen bis zū der helle wein hand wirt sy heransführen.

Die weyßlagung

Amos

von damen. vnd ob sy auffsteygen bis zu dem h̄m̄el. Ich wirdt sy wider herab ziehen v̄o dem̄e. Vñ ob sy sich vergeen in der höh̄ des carmels. so ich erfo: sch. ich n̄me sy ab von damen. vnd ob sy sich verhölen vor meinen augen in die tieffe des möres. so wil ich do gebieten der schlangen. vñnd sy wirt sy beyssen. vnd ob sy hin geen in gefängknus vor iren seyden. so gebeüt ich dem waffen. vñ es erschleht sy. vnd ich wil seze auff sy in eine augen in übel. vnd nit in güt. vnd es ist der herz got der heer. der do rürt die erde. vnd sy fahet anzuschwelcken. vñ alle einwon er klagen in jr. vñnd ein yeglicher wirdt auffteygen als der bach. vnd zerfleußt als d̄ huf egipti. Der do bauet sein aufftey gung in den h̄m̄ele. vnd wirdet grundueste sein b̄rdlem auf die erde. der do berüßt die wasser des meeres. vñnd geüßt sy auff das antlüz der erd. der herz ist sein name. Sün israhel seyt jr dem̄e nit als die sün der moren. spricht der herze. Macht ich den̄ mit auffteygen die sün israhel von dem lande egipti. vnd die palestiner von tapadoeia. vnd die syrier von cyrene. Seht die augen des herzen gotes sind auff das sündend re: the. vnd ich zerknysch es v̄o dem antlüz der erde. Jedoch zerknyschend zerknysche ich nit dz hauf iacob. spricht der herze. Wan sihe ich gebent vnd schlahe zusamen das hauf israhel in allen völkern. als zusamen geschlagen wirdet der weyze in euem sib. vnd

ein steynlein wirt nit fallen auff die erde. Alle sündet meines volkes sterben in den waffen. Die do sprechen. Er wirdet mit zunähnen. Vñnd das übel kommet nit auff vns. In dem tage wil ich er kückter den tabernackel Dauid. d̄ do ist gefallen. vnd ich widerbau die bereptschaft seiner mauere. vnd wiled vestnen die dinge. die do sind gefallen. Vñnd widerbaue in als in den altten tagen. das in besetzen die beleybunge ydumee. vnd alle geschlecht. darumb dz mein nam sey angerüffet über sy spricht der herz got. Der do thut dise ding. Sehet die tag werden kumen spricht der herze. Vñnd der ackerman begreüßt den schnyt er vnd der trettet der weynber. den der do seett den samen. Vñnd dye berg werde treyssen die süßigkeit vnd alle hübel werden gebawen vnd ich wird bekeren die gefäncknuse meines volkes israhel. vnd sy bauwen die wüsten stett. vnd werden do einwoonen. vñnd werden pflanzen die weyn gärten. vnd trincken iren weyn. vnd machen die gärtten vnd essen jr frucht. Vñnd ich pflanze sy über jr erd. vñnd ich reüt sy nit auff fürbasse von irem landt. das ich gab. Spricht der herze dem got.

¶ Ein ende hatt das buch des propheten. Amos. Vñnd hebt an Abdias der prophet.